

An den Bürgermeister der Stadt Rheine Herrn Dr. Peter Lüttmann Klosterstraße 14

48431 Rheine

Nachrichtlich an: Raimund Gausmann, Beigeordneter

Sehr geehrter Herr Dr. Lüttmann, lieber Peter,

Antrag der UWG Rheine zur Fassung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1+2 der GO NRW:

Die Fraktion UWG Rheine im Rat der Stadt Rheine beauftragt die Verwaltung, einen Dringlichkeitsbeschluss für die Beschaffung mobiler Raumluftfilter herbei zu führen.

Ersatzweise wird eine Sondersitzung mit verkürzter Ladungsfrist des Schulausschusses in der 31. Kalenderwoche beantragt.

Begründung:

Mit Schreiben vom 27. Juli 2021 teilt der zuständige Beigeordnete Raimund Gausmann den Fraktionsvorsitzenden, den schulpolitischen Sprecher*innen sowie dem Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden mit, dass am 26. Juli 2021 die Beauftragung eines regionalen Anbieters für mobile Raumluftfilter in Form eines Rahmenvertrages für 131 Geräte bis zum Ende der Sommerferien, erfolgte.

Gleichzeitig wird mitgeteilt, dass weitere 431 Geräte ohne ein weiteres Ausschreibungsverfahren abgerufen werden können.

Außerdem wird in dem Schreiben erläutert, dass die vom Schulausschuss beschlossene Kategorien 2 für die Bestückung der Klassenzimmer und anderer schulischer Räume dahin gehend verändert wird, dass die 131 vorgesehene Geräte für Klassenräume bis 25 SuS aufgehoben und nunmehr in Klassen der Jahrgänge 1-6 aufgestellt werden.

Die Beschlussfassung zu Kategorie 3, 4 und 5 wird dahingehend verändert, dass noch nicht ausgestattete Räume an den Grundschulen (64 Geräte) und an den weiterführenden Schulen 276 Geräte) aus dem Rahmenvertrag nach dem Beschluss des Schulausschusses am 25. August 21 abgerufen werden sollen.

In Anbetracht der zu erwartenden vierten pandemischen Welle und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass für Kinder bis zum 12. Lebensjahr eine Impfberechtigung nicht vorgesehen ist, ist die Sorge der Eltern sehr berechtigt, dass eine Beschlussfassung erst am 25. August, also eine Woche nach Schulbeginn, zu spät ist.

Da die Finanzierung mit 1,3 Millionen Euro im Haushalt der Stadt Rheine sichergestellt ist, wird deswegen beantragt, einen Dringlichkeitsbeschluss zu fassen, um die dringend benötigten 431 mobilen Raumluftfilter sofort zu bestellen, so dass eine Installation unmittelbar zu Beginn des Schuljahres am 18. August möglich ist.

Die Dringlichkeit begründet sich auch mit der großen Sorge, dass, bedingt durch das 90-Millionen-Förderprogramm von Bund und Land NRW, viele Schulträger sich nun für mobile Raumluftfilter entscheiden und Engpässe bei der Lieferung nicht auszuschließen sind.

Ersatzweise könnte auch eine Schulausschutzsitzung mit verkürzter Ladungsfrist in der 31. KW einberufen werden, damit entweder so oder durch einen Dringlichkeitsbeschluss die Verwaltung die nötige Handlungsgrundlage erhält, um umgehend tätig werden zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Raine Ortel

(Fraktionsvorsitzender)